

MESSIAS

© Text & Melodie: Miroslav Chrobak

Unterdrückt, geschlagen von Not.
Verarmt, fliehend vor dem Tod.

Sehnend nach Erlösung, hoffend auf die Schrift.
Wartend auf das Wort, bis es eintrifft.

**Einen Messias brauchen wir!
Einen Retter in der Zeit!
Der uns das Joch entnimmt!
Und von der Knechtschaft uns befreit!**

Sie sagten: „Er wird rächen, mit Gerechtigkeit bezahlen!
Er wird die Tore brechen und die Römer werden fallen.“

Ein Führer, stark und reich, stellten sie sich vor,
Und träumten so zugleich, wie jedermann vor ihm verlor.

Refrain

Und plötzlich kam ein Mann. Dies war der Gottessohn.
Doch man nahm ihn nicht an, hasste nur mit Hohn.

Verflucht und geschlagen, gekreuzigt hat man ihn.
So brachte Gott den Frieden, gab seinen einz'gen Sohn dahin.

Doch die Menge, sie fuhr auf und schrie ganz laut: „Nein!“

Refrain

Instrumental

Nur wenige erkannten, dass es Gottes Wille war.
So brachte Gott den Frieden durch and're Pläne, Weis' und Art.

**Eine Erkenntnis brauchen wir,
was Gottes Wege sind.
Oft sehen wir nur das jetzt und hier,
enden dort, wo Gott erst beginnt.**